

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 140

Leipzig, Donnerstag den 19. Juni 1941

108. Jahrgang

VOLK PARTEI REICH

HEFT 2 DER SCHRIFTENREIHE «RECHTSPFLEGE UND VERWALTUNG»

VON

DR. CARL JOHANNY

Regierungsrat im Reichsministerium des Innern

UND

DR. OSKAR REDELBERGER

Assessor beim Regierungspräsidenten in München
Vorm. Fakultätsassistent an der Universität Berlin

Die Neuerscheinung will dem Rechtswahrer und darüber hinaus jedem Volksgenossen die Entwicklung des Reiches und seine Grundlagen vor Augen führen, wie sie sich seit der Machtergreifung tatsächlich und rechtlich herausgebildet haben. In den einzelnen Hauptabschnitten werden behandelt: Das Volk als Gemeinschaft / Der Führer als Spitze aller Gemeinschaftsfunktionen / Die Partei als Trägerin der politischen Führungsfunktionen / Die Wehrmacht als Trägerin der Schutzfunktion nach außen / Der Staat als Träger der staatlichen Führungsfunktion, der Verwaltungsfunktion und der Schutzfunktion nach innen / Partei, Staat und Wehrmacht in ihrem gegenseitigen

Verhältnis / Die Wirtschaftsordnung / Die Kulturordnung / Die Gemeinden und Gemeindeverbände / Die Kirchen / Das Reich. — Die Neuerscheinung stellt einen aktuellen Verfassungsgrundriß dar, der alles Wesentliche über das Reich und seine Grundlagen in knapper und allgemeinverständlicher Form bringt. Wissenschaftliche Theorien und Streitfragen wurden beiseite gelassen. Unter Betonung der weltanschaulichen Grundlagen ist die Entwicklung des Reiches bis zu den jüngsten Ereignissen dargestellt. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und Sachregister erhöhen die praktische Brauchbarkeit des Werkes, das auch für Ausbildung u. Schulung ein hervorragendes Hilfsmittel darstellt

287 SEITEN

KART. 4.80 RM

DEUTSCHER RECHTSVERLAG GMBH



BERLIN W 35 · LEIPZIG C 1 · WIEN 1



Wölbling

seit 1855 die zuverlässigen
Lieferanten des deutschen
Verlagswesens

Papierhaus F. A. Wölbling
Stammhaus Leipzig C 1



**SENDET BÜCHER
AN DIE FRONT**

Das Frontbuchplakat

soll ebenso wie die vorjährigen Plakate der Verbreitung des guten Buches unter den Frontsoldaten dienen. Es wurde vom Werbe- und Beratungsamt für das Deutsche Schrifttum unter dem Leitwort „Sendet Bücher an die Front“ herausgegeben.

Format: 59,4 × 84 cm; Ausführung: 6farbig Offset.
Staffelpreise siehe Bestellzettel.

Von diesem Plakat sind auch Diapositive und Galvanos erhältlich.

Die Buch-Feldpostliste 3

„Sendet Bücher an die Front“

erschien als Fortsetzung und Ergänzung der im Vorjahre ausgegebenen zwei Frontbuchlisten und enthält wiederum eine umfassende Auswahl von Büchern kleineren und größeren Umfanges, die sich besonders zur Versendung ins Feld und als Geschenk für unsere Frontkämpfer eignen.

Format: 11,5 × 19 cm. Staffelpreise siehe Bestellzettel.

Der Kriegsalmanach

„Dichter unter den Waffen“

ist ein Neudruck mit Ergänzungen des im Vorjahre unter dem gleichen Titel erschienenen reich bebilderten Verzeichnisses, das schnell vergriffen war. Die Nation betrachtet es als ihre besondere Ehrenpflicht, das Werk derjenigen Dichter herauszustellen, die dem Reiche mit der Waffe dienen. Der Katalog wird wieder starken Anklang finden.

Format: 14,8 × 21 cm; Umfang 4 Bogen.
Ladenpreis broschiert RM -40.



Auslieferung für Groß-Berlin: Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Wichtige Mitteilung für das Sortiment!

Die erste Auflage

Arnold Ulitz:


GESCHWISTER

Ist innerhalb von wenigen Tagen vergriffen. Wir hoffen jedoch, noch rechtzeitig zu Weihnachten eine Neuauflage des Buches herausbringen zu können und werden in diesem Falle alle noch zurückliegenden Bestellungen ausführen, sofern wir nicht die Mitteilung erhalten, daß sie zu streichen sind



GAUVERLAG-NS-SCHLESIEN / BUCHVERLAG
BRESLAU 5

Robert Walter hat den Rat eines unserer größten Deutschen befolgt. Durch Vergangenheit und Gegenwart bis zum jetzigen Kriege ist er mit der sprühenden Seele des Dichters und mit offenen Augen gegangen und hat hineingelauscht in der Herzen Irren und Wirren, in ihre klugen und törichten, ihre tapferen und mitunter auch weniger – tapferen Entscheidungen der großen Fragen des Lebens. Dabei geht es über Schlachtfelder und an Fürstenhöfe, auf staubige Landstraßen, am Galgen vorbei und in Bauernkaten, auf einsame Heide und in lärmvolle Städte. Wie kleine leichte Schnurren wollen die einzelnen Geschichten anscheinend zuerst gelesen werden, mit einemmal aber packen sie tiefer, denn jede entwickelt ein Stück Schicksal, in jeder fühlt man es mit allen Pulsen schlagen – das wunderliche Menschenherz. Das ist es, was dem Buch seinen Wert gibt – auch über den Tag hinaus.

Sofort wieder lieferbar! 
(Erledigung in der Reihenfolge d. Einganges d. Bestellungen)

In Leinen gebunden mit wirkungsvollem, farbigem Schutzumschlag **RM 4.50**, kartoniert **RM 3.50**

„Greift nur hinein ins volle Menschenleben,
und wo Ihr's anpackt, da ist's int'essant!“

ROBERT WALTER

Das wunderliche Herz

Neue kleine Meisterwerke des großen
Gestalters der Kurzgeschichte

ARWED STRAUCH VERLAG, LEIPZIG

KÜRZE ERSCHEINT:

MÄNNER DER NORDMARK

an der Bzura

AUS DEN GEFECHTSHANDLUNGEN
EINER INFANTERIEDIVISION IN POLEN

Bericht von **Dr. CHRISTIAN KINDER**
Hauptmann und Kompanieführer in einem Infanterie-Regiment

Mit einer Übersichtskarte

RM 1.20

Lieferungsmöglichkeiten und Auftragskürzungen vorbehalten

VERLAG E.S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68

Im Feldzug in Polen hatte eine Infanterie-division, die vornehmlich aus Männern der Nordmark bestand, die entscheidende Abwehrschlacht an der Bzura gegen eine gewaltige Übermacht von mehr als vier Divisionen und etwa zwei Kavalleriebrigaden, eine Frontlinie von etwa dreißig Kilometern deckend, siegreich durchgestanden.
In diesem heroischen Kampfe hatte eine Kompanie einen besonders schwierigen Gefechtsauftrag und operierte in stark exponierter Stellung.
Wie es dieser Kompanie erging, welchen sie sich ständig gegenüber sah, wird in diesem Buche sehr anschaulich geschildert. Ein sehr lesenswertes und stark fesselndes Buch, das zu dem Quellenmaterial über den Polen-Feldzug gezählt werden wird.

Z

In der Reihe

Wege zur völkischen Schule

Herausgegeben von Oberregierungsrat R. F. Sturm
und Rektor Joh. Döring

erschien als

Band 4:

Deutsche Spracherziehung

Die Aufgaben des muttersprachlichen Unterrichts
und ihre Lösung

von

Dr. phil. Karl Reumuth

Dozent an der Hochschule für Lehrerbildung Leipzig

392 Seiten, geheftet RM. 6.75, gebunden RM. 7.50

Interessenten: Lehrer, Sprachwissen-
schaftler, Studierende, Lehrerbildungsanstalten

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung, Leipzig C 1

Woerl's

Reisehandbücher

Neue Auflagen 1941

soeben erschienen:

Eisenach und Wartburg
16. Auflage RM —.75

Franzensbad 9. Auflage RM 1.—*)

**Lindau-Bregenz und
Bregenzer Wald** 10. Auflage
RM 1.—

Weimar 18. Auflage RM 1.—*)

*) Ausnahmegenehmigung zur Preiserhöhung
RfPr. VIII-330-6216 vom 10. Juni 1941

Z

Woerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

*Soeben ist erschienen
und wurde nach den Vorbestellungen versandt:*

Geologie für Jedermann

*Eine erste Einführung in geologisches
Denken, Arbeiten und Wissen*

Von Prof. Dr. Kurd v. BÜLOW

Diese Einführung aus der Feder des Professors für Geologie an der Universität Rostock geht aus von der lebendigen Anschauung in der Natur und ist ausgerichtet auf Verwertung geologischer Erkenntnisse im praktischen Leben und den Aufbau unseres naturgeschichtlichen Weltbildes.

Besonders zu empfehlen für Schulen und Studierende, für alle, die im Berg-, Wasser-, Straßen- und Tiefbau tätig sind und ihr geologisches Wissen zeitgemäß erneuern und erweitern wollen, sowie für alle Liebhaber der Erdgeschichte und Gesteinskunde.

*256 Seiten Lexikonformat mit über
300 Abbildungen, 8 mehrfarbigen Tafeln und
einer geologischen Umrisskarte Mitteleuropas*

In Leinen gebunden RM 14.—



Verlag / Stuttgart

Nach den Bestellungen wurden versandt:

Was der praktische Arzt über Vitamine wissen soll

Von Dr. med. Karl Recknagel
Chefarzt des Sanatoriums Schloß Horneck, Facharzt für
innere Krankheiten, Gundelsheim am Neckar

Gr.-8°. 135 Seiten. Kartoniert RM 4.90

*Interessenten: Alle praktischen Ärzte, Fachärzte für innere
und Stoffwechselkrankheiten, Physiologen, Kliniken, Kranken-
und Heilanstalten, Lazarette, Bibliotheken.*

Legen Sie dieses Buch auch den Käufern des Büchleins
„Diät in Kriegszeiten“ vor. Schaufensterauslage!

Das Schichtbild der Lunge des Tracheobronchialbaums und des Kehlkopfes

Von Kurt Greineder

Dozent für Röntgenologie an der Universität Berlin,
Oberarzt der Universitätsröntgenklinik am Robert-Koch-Krankenhaus

*Lex.-8°. 250 Seiten. Mit 509 Abb. RM 48.—, in Ganz-
leinen geb. RM 49.75*

*Interessenten: Röntgenologen, Internisten, Tuberkuloseärzte,
Chirurgen und Militärärzte, ferner alle Kliniken, Krankenhäuser,
Lungenheilstätten und Fürsorgestellen,
Lazarette und Bibliotheken.*

ALBERS-SCHÖNBERG †

Die Röntgentechnik

6. Auflage. Völlig neu bearbeitet von M. Dorneich und
A. Janitzky, L. Drüner †, J. Eggert, H. W. Ernst, R.
Grashey, L. Grebe, R. Janker, B. Rajewsky, Pl. Stumpf

Herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Grashey, Köln

*Band I. Lex.-8°. XVI, 701 Seiten. Mit 651 Abbildungen.
RM 57.—, in Ganzleinen geb. RM 59.70*

*Interessenten: Röntgenärzte und -ingenieure, Röntgenassistentinnen
sowie Ärzte und Zahnärzte, die sich mit Röntgentechnik befassen,
Röntgeninstitute, Kliniken, Ausbildungsanstalten für ärztliches
und technisches Hilfspersonal, Krankenhäuser, Heilanstalten,
Lazarette, Bibliotheken,
ferner die gesamte Röntgenindustrie.*

Verzeichnis der Deutschen Ärzte und Heilanstalten (vormals
Reichs-Medizinal-Kalender für Deutschland, Teil II)

Nachtrag 5 zum Ärzteverzeichnis 1937

Verzeichnis der Ärzte in den Gauen Danzig - Westpreußen und Wartheland sowie in dem neu eingegliederten Ost- Oberschlesien

Gr.-8°. 88 Seiten. RM 5.60

*Interessenten: Ärzte, Kliniken, Institute, Medizinalbehörden,
Kranken- und Versicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften,
die gesamte medizinisch-pharmazeutische Industrie, Bibliotheken.*

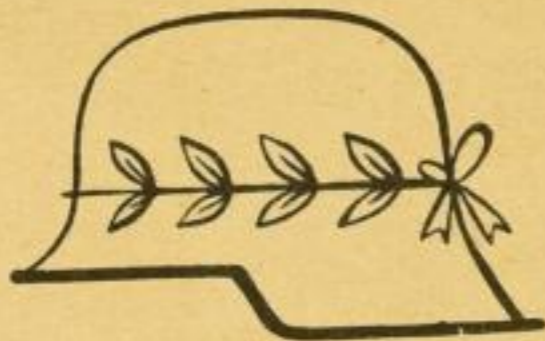
Fortsetzungsliste!



GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

*In Vichy wurde Benoist-Méchin,
ein enger Mitarbeiter des Admirals
Darlan, zum Staatssekretär bei
der Vizepräsidentschaft ernannt.*

Deutsche Allgemeine Zeitung vom 10. 6. 41



BENOIST-MÉCHIN
Geschichte
des Deutschen Heeres
seit dem Waffenstillstand
1918-1938

BAND I:
Vom Kaiserheer zur Reichswehr

Herausgegeben und mit einer Einleitung versehen
von Carl Henke, Oberstleutnant a. D. XII und
206 Seiten mit 5 Kartenskizzen, broschiert RM 6.—,
gebunden RM 7.50

Es gibt ein lebendiges Bild der Situation,
frei von jedem Archivstaub und plastisch
in jeder Einzelheit der Darstellung. Keine
Szene jener Tage ist Benoist-Méchin gering
genug, um nicht dargestellt zu werden . . .

„Hannoverscher Anzeiger“

. . . Es ist ein in jeder Hinsicht erstaun-
liches Werk . . .

„Königsberger Allgemeine Zeitung“

Das uns vorliegende Buch des Franzosen
Baron Jacques Benoist-Méchin ist in der
Tat ein politisches Ereignis von überdurch-
schnittlicher Bedeutung . . . „Geist der Zeit“

Ⓜ

Dietrich Reimer
Andrews & Steiner / Verlag in Berlin

*Wichtige praktische Helfer
für Textil- und Schuh-Einzelhandel!*

**Warenabgabe,
Wiederbeschaffung und
Preisgestaltung**

im

Textileinzelhandel

RM 3.75

im

Schuhhandel

RM 2.50

Beide Schriften

von

Dr. Martin Tripp

Geschäftsführer

der Wirtschaftsgruppe Hessen

Fachgruppe Bekleidung, Textil und Leder

Glänzende Anerkennungen in der Presse.

Das Urteil des Reichsfachgruppenleiters lautete:

„Manchmal war es für mich peinlich, wenn die Berufs-
kameraden anderer Sparten mich fragten, wie dies und
jenes geregelt sei. Jedesmal war dann in meinem
Sekretariat großes Geraufe, bis wir die einschlägige
Vorschrift gefunden hatten. Ich glaube, daß Ihr Buch eine
wesentliche Erleichterung für die Praxis sein wird . . .“

(Berlin, 1. 10. 40)

Beide Bücher behandeln die Warenabgabe, Wieder-
beschaffung und Preisgestaltung nach
den neuesten Vorschriften.

Ⓜ

Betriebswirtschaftlicher Verlag
Dr. Th. Gabler, Wiesbaden

Zur Ausgabe liegt bereit:

Lehrbuch des Acker- und Pflanzenbaues

Von

Prof. Dr. E. Klapp, Bonn

(»Deutscher Landbau« Lehrbuchreihe des Forschungsdienstes, Reichsarbeitsgemeinschaften der Landwirtschaftswissenschaften)

Mit 169 Textabbildungen

Groß-8° / 950 g / Gebunden RM 13,20

*

In der für Praxis und Studium maßgeblichen neuen Lehrbuchreihe des Forschungsdienstes erscheint mit dem vorliegenden Buch ein weiterer Band, der erstmalig beide Gebiete des Acker- und Pflanzenbaues zusammenfaßt. Damit wird dem dringenden Wunsch entsprochen, sich an Hand eines neuzeitlichen Lehrbuches über alle wesentlichen Fragen des Acker- und Pflanzenbaues übersichtlich und einheitlich orientieren zu können. Entsprechend der Bestimmung der ganzen Lehrbuchreihe ist es als der maßgebliche neuzeitliche Führer durch das Gesamtgebiet des Acker- und Pflanzenbaues zu bezeichnen.

Interessenten: Bauern und Landwirte, Dozenten und Studierende, Landesbauernschaften, Landwirtschaftsschulen, Wirtschaftsberatungsstellen, Institute, Bibliotheken.

Ankündigungen unberechnet.



VERLAG PAUL PAREY / BERLIN

Die schon lange erwartete
2. Auflage ist soeben erschienen

Jetzt ins Fenster!



DR. M. HOFFMANN

Goldener Anker und Schwarzer Walfisch

Ein kulturgeschichtlicher Reiseführer
durch denkwürdige deutsche Gaststätten

350 S. mit 16 Zeichnungen von Franz Christophe. Ln. RM 5.50

Einige Presseurteile:

Ein Reisehandbuch für den besinnlichen Genießer kulturgeschichtlicher Erinnerungen; für jene, die ein Auge haben für den Reiz alter Giebel, Erker und Wirtshausschilder, Sinn für die Behaglichkeit dämmriger alter Weinstuben.

Der Silberspiegel

Eine Perle jeder Hausbibliothek! *Reichskriegerzeitung*

Man kann von diesem Buche sagen, wie Dr. Hoffmann von einer Berliner historischen Gaststätte berichtet:

„Aus feuchten Kellerkammern
ein süßes Duften weht,
der Mann ist zu bedauern,
der hier vorübergeht.“ *Der Fremdenverkehr*



Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge
des Bestelleinganges.

Auslieferung für die Ostmark: O. Höfels, Wien I

Alfred Metzner Verlag / Berlin SW 61

WIEDER LIEFERBAR

EMIL PREETORIUS

GEDANKEN ZUR KUNST

132 Seiten Groß-Oktav . In Bütten geb. RM 6.50

„ . . . in den von einer stillen Leidenschaft durchströmten Sätzen ist nichts anderes gezeigt als der mit feinen und klaren Linien gezeichnete Plan einer neuen Kunstlehre, jedoch nicht bestimmt von den Bedingungen des Philosophen, auch nicht des Kunstgelehrten, sondern allein von denen des Künstlers und damit der Kunst selbst.“

Harald Rehm, Berliner Börsenzeitung

„ . . . Mit dem Recht des Künstlers, das aber seitens der Kunstwissenschaft durch Heinrich Wölfflin seine Begründung erfahren hat, hält Preetorius die Kunst für ein von der allgemeinen Geistesgeschichte zwar getragenes, aber in ihrem Eigenbezirk völlig unabhängiges Phänomen, das seinen eigenen Gesetzen und Schöpfungsgeheimnissen unterworfen ist . . . Nur wenig“, schließt die Besprechung, „kann ein Bericht von dem hervorheben, was Preetorius mit dialektischer Virtuosität dem Leser zum Weiterfragen, Nachdenken, Verarbeiten und Beherzigen vorlegt.“

Das Reich

VERLAG HELMUT KÜPPER VORMALS GEORG BONDI · BERLIN

8

HERMANN AUBIN

DIE
VOLKSPOLITISCHE
BEDEUTUNG
VON GEWERBE UND
INDUSTRIE
IN
OSTDEUTSCHLAND

*



Ein schmales Bändchen, graphisch erlesen ausgestattet, berichtet in schöner, eindringlicher Sprache vom Aufstieg des deutschen Ostens, von verhängnisvoller Vernachlässigung, von Entvölkerung, von drohender fremdblütiger Überflutung. Es ist ein Aufruf an das gesamte deutsche Volk zur Anteilnahme und Mitarbeit am wirtschaftlichen Geschehen im östlichen Deutschland, vor dessen Toren sich das schicksalentscheidende lautlose Ringen der Völker abspielt, dessen letzte Entscheidung unlösbar an Bestand oder Untergang der heimatischen Industrie und des bodenständigen Gewerbes geknüpft ist

SCHLESIEN-VERLAG
BRESLAU · TAUENTZHENSTRASSE 33

45 Seiten, Kunstdruckpapier, Kartoneinband, reiches Kartenmaterial
Auslieferung: Leipzig, Bernhard Hermann & G. E. Schulze

Z

Neuerscheinung



Hanns Lerch

Schnuffelchen

Die Abenteuer eines kleinen Autos

304 Seiten · Halbleinen RM 4.80

(RfDr VIII - 330 - 6434/41)

Mit 14 Zeichnungen im Text

Eine sehr humorvolle und doch mit nachdenklichen Lebensweisheiten gewürzte Erzählung, die den Lebenslauf eines Kleinautos zum Thema hat. Dieses Kleinauto, die erste Schöpfung des Chefkonstruktors und Schwiegerohns des Chefs einer großen Autofirma, ist das 13. der ersten Serie, die zu sehr niedrigem Preis alle Ansprüche bescheidener Autofahrer erfüllt.

Bei der ersten Probefahrt des Konstrukteurs und seiner jungen Frau mit dem neuen Wagen entsteht an einem Kotflügel eine herzförmige Beule. Ursache hierzu ist der verliebte Übermut des jungen Paares, diese Beule aber wird schicksalbestimmend für das Auto, das auf dieser Fahrt den Namen „Schnuffelchen“ erhält. Oft muß „Schnuffelchen“ seinen Besitzer wechseln und erlebt dabei die verschiedensten Abenteuer. Überall aber spielt die Liebe eine große Rolle, so daß „Schnuffelchen“ schließlich schon fast als Heiratsvermittler angesehen werden kann. Nachdem es schon in klapprigem Zustand, bei einem Unfall seiner letzten Besitzerin, einem ältlichen Fräulein noch einen Lebensgefährten zuführt, kehrt „Schnuffelchen“ an seine Geburtsstätte zurück, wo ihm eine Feier veranstaltet wird, an der alle ehemaligen Besitzer mit ihren Partnern teilnehmen. Neu aufgefrischt, steht es hinfort als Museumstück, als das 13. Auto der ersten Serie, in der Werkstatt, als „Schnuffelchen mit den vielen Abenteuern“.

Ein richtiges Sommerbuch für alle Freunde des Autos!

Lieferbar ab Juli!

Alle Vertetereaufträge und sonstigen Vorebestellungen sind vorgemerkt. Bitte nicht doppelt bestellen!

1 weitere Anzeige moegen!

Beachten Sie auch unsere Anzeigen im Bbl. von gestern und vorgestern!

Ⓜ



Ⓜ

MAX SCHWABE VERLAG
BERLIN — LEIPZIG

Mitte Juli erscheint:

WALTHER DENEKE

Die wirkliche und wahre Geschichte von den fünf flugen und den fünf törichten Jungfrauen

Eine merkwürdige Geschichte



72 Seiten mit 10 Zeichnungen

Geschenkbändchen RM 2.40

Wenn Steine reden könnten . . .

Wie oft haben sich dies Menschen gewünscht . . . hier ist der Wunsch erfüllt. — Mit einem Spuk in mitternächtlich stiller Stunde beginnt das buntbewegte, wechselvolle Spiel an der Paradiespforte des Domes, diesem Wahrzeichen der Stadt am Strome. Eine wahrhaft merkwürdige Geschichte, die der sagenhafte Schutzherr des Domes mit den Fleisch und Blut gewordenen flugen und törichten Jungfrauen erlebt. Gebannt in köstliche Bilder aus der Vergangenheit leuchtet hier der Schimmer des ewig Gültigen zu uns herüber: Tragisches, Schalkhaft-Besinnliches und warmes, blutvolles Leben im schillernden Gewande von Ernst und Humor, Scherz und Satire tritt uns in den Gestalten dieser legendenhaften Erzählung entgegen, zieht uns in ihren Bann.

Ⓜ

Karl Josef Sander Verlag
Magdeburg

Wichtige Mitteilung!

Die humoristische Wochenschrift „Der lustige Sachse“, die bisher schon mit gleichem Inhalt auch unter dem Titel „Lachende Welt“ verbreitet worden ist, erscheint, dem Zuge der Zeit folgend, mit Beginn des zweiten Halbjahres, von Nummer 27 an, nur noch unter dem Einheitstitel

Lachende Welt

Verlag und Schriftleitung sind sich darin einig, daß in der Zeit des Werdens eines Großdeutschen Reiches die Bezeichnung „Der lustige Sachse“ nicht mehr zeitgemäß ist. / „Lachende Welt“, die textlich wie bildlich bedeutend verbessert wird, soll ein Spiegelbild des Zeitgeschehens sein.

Ein spannender heiterer Roman in Fortsetzungen gelangt wie bisher auch weiterhin zum Abdruck.

„Lachende Welt“ erscheint im 64. Jahrgang wöchentlich zum Preise von 25 Pf.



VERLAG A. BERGMANN / LEIPZIG



Zu unserer gestrigen Börsenblatt-Anzeige (Seite 2231)

Reitrop-Kayser

Preispolitik und Preisüberwachung in Europa

wurde die Beigabe des Bestellzettels übersehen. Der heutigen Ausgabe liegt der Bestellzettel bei und wir bitten um gefl. Benützung.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München u. Berlin

Die Auszüge aus der
Moraltheologie des
Alphons von Liguori

Die Jesuiten
und der Jesuitismus

Je 50 Pfg. ord.

Verlag H. Borniger
Dresden, Pestalozzistr. 15

Neue Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Sachkataloge,
Prospekte über einzelne Ver-
lagsgruppen und ähnliche Zu-
sammenstellungen erbittet stets

Deutsche Bücherei
Bibliographische Abteilung

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Neue Anschrift:

Verlagsanstalt Hühlig & Co

Kommanditgesellschaft

Heidelberg · Berlin · Leipzig

Zum Einkleben ins Adreßbuch:

⊗ Verlagsanstalt Hühlig & Co., K.-G., Heidel-
berg, Hauptstraße 20. Pers. haft. Ges.: ⊗ Dr.
Alfr. Hühlig. Prokur.: ○ Ernst Adolf Dreyer,
Anna Hartnagel. — Gegr. 15./VIII. 1940.
(⊗ Heidelberg 74 83. — TA.: Hühlig, Heidel-
berg. — ⊗ Dresdner Bank, Filiale Heidel-
berg. — ⊗ Leipzig 61 757). — Auslieferung
in Heidelberg und Leipzig.

⊕ a. Fleischer.

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 140.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

U = Umschlag.

Beck'sche Verlhh. 2244.
Bergmann in Le. 2244.
Betriebswirtsch. Verl.
Gabler 2240.
Bonsack Nachf. U 3.
Borniger 2244.

Buchh. d. Dr. u. Verl.-
A.-G. in Neusatz U 3.
Dt. Rechtsverlag U 1.
Dürr'sche Bh. 2238.
Franck'sche Verl. 2239.
Führer-Verl. U 4.

Gauverl.-NS.-Schlesien
2237.
Haus d. Bücher U 3.
Hoffmann, H., in Brln.
U 3.

Küpper 2242.
Metzner 2241.
Mittler & S. 2238.
Mondrup U 4.
Papierhaus Wölbling
U 2.

Parey 2241.
Reimer, D., 2240.
Sander 2243.
Schlesien-Verl. 2242.
Schwabe in Brln. 2243.
Strauch, Arwed, 2237.

Thieme, G., 2239.
Verl. d. Börsenver. U 2.
Verlagsanst. Hühlig
& Co. 2244.
Woerl's Reiseb.-Verl.
2238.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

An den deutschen Verlag!

Der Postverkehr mit den an Ungarn rückgegliederten Gebieten Batschka, Baranya wickelt sich bereits einwandfrei rasch ab. Den Bedarf aus den vor Kriegsausbruch gegebenen Bestellungen werden wir ausdrücklich abberufen. Unverlangte Sendungen bitte zu unterlassen.

Unser Kommissionär ist angewiesen, Barfakturen für nach dem 1. Mai erfolgte Sendungen gegen Vorlage unserer Bestellung einzulösen, desgleichen auch Barpakete zu übernehmen. Dasselbe gilt für den BAG-Verkehr.

Wir bitten um bevorzugt rasche Bearbeitung unserer ab jetzt folgenden Bestellungen. Ferner, sämtliche Post ausschließlich mit der neuen Adresse zu beschriften.

Buchhandlg. der Druckerei- und Verlags-A.-G.
Ujvidek-Neusatz (Südungarn), Postfach 182

Im Wege der Arisierung erwarb ich am 25. April 1941 mit Rückwirkung ab 1. Januar 1941 mit Aktiven und Passiven*) von dem durch den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren bestellten Verkaufstreuhänder die Verlags- und Versandbuchhandlung **J. Buchsbaum**, Mähr. Ostrau-Oderfurt. Das Unternehmen wird fortgeführt unter der Firma:

HAUS DER BÜCHER

Buch- und Musikalienhandlung, Verlags- und Versandbuchhandlung, Papierwaren, Bürobedarf

Inhaber: ***PAUL APELT**

Mähr. Ostrau - Oderfurt, Bahnhofstraße 173

Die Herren Verleger werden gebeten, die Konten der bisherigen Firma J. Buchsbaum auf die neue Firma zu übertragen und mir von allen Neuerscheinungen Prospekte in dreifacher Anzahl zu senden. Es besteht auch dauerndes Interesse für alle im Versandbuchhandel gängigen Objekte einschließlich Antiquariat.

Über die jeweiligen Neuerscheinungen meiner Verlagswerke bitte ich die Ankündigungen an dieser Stelle zu beachten. Die Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma F. E. Fischer.

HAUS DER BÜCHER

Verlags- und Versandbuchhandlung **PAUL APELT**

*) Wird bestätigt: Der Oberlandrat in Mähr. Ostrau
J. A. Hemmerl, R.-Inspektor.

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Kaufgesuche

Wir kaufen sofort oder später gegen bar

Zeitschriften

folgender Richtungen:

**Lebensreform, Naturheilkunde,
Gesundheitspflege**

und ähnliche Gebiete.

Angebote unter Nr. 965 durch den Verlag des Vbl.

Stellenangebote

Expedient (in) aus dem Kunstverlag

für tägliche Post und Lager gesucht. Bewerber(innen) aus gleicher oder ähnlicher Tätigkeit wollen sich melden mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Angabe der Eintrittsmöglichkeit.

Heinrich Hoffmann
Verlag nationalsozialistisch. Bilder
Berlin SW 68, Kochstraße 10

Für jetzt oder später

GEHILFE (IN)

mit guter Allgemeinbildung, hauptsächlich für den **Ladenverkehr**, in angenehme Dauerstellung bei entsprechender Bezahlung gesucht.

Ausführliche Bewerbung, Lebenslauf mit Lichtbild erbeten unter Nr. 943 durch den Verlag des Börsenbl.

Zuschriften auf Zifferanzeigen bitte deutlich mit der Ziffernummer kennzeichnen! Nummer möglichst umrahmt in linker unterer Ecke anbringen, damit Überstempelung vermieden wird.

Verlag des Börsenblattes.

Züchtiger junger Gehilfe (Gehilfin)

für sofort in Provinzstadt Nähe Wien für Buch-, Musikalien- und Papierhandlung gesucht.

Angeb. erbet. unt. Nr. 208 durch den Verlag des Vbl.

Für kleineren

Berliner Verlag

wird jüngere Mitarbeiterin zur

Führung der Abonnementskartei gesucht

Evtl. auch halbtagsweise in der Zeit von 9 bis 17 Uhr.

Angebote mit Gehaltsang. unt. Nr. 960 d. d. Verlag d. Vbl.

Junge, zuverlässige Gehilfin

in angenehme Dauerstellung zum 1. 10. od. früher gesucht.

H. Bonfack Nachf. (Peter Buchgraber), Coburg

Nach Karlsruhe (Baden)

suchen wir für unser Sortiment eine

Gehilfin

auch jüngere Kraft erwünscht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Führer-Verlag G. m. b. H., Abt. Buchhdlg.
Karlsruhe, Lammstraße 1b (Ecke Zirkel)

Stellengesuche

AKADEMIKERIN

Dr. phil., Buchhändlerexamen, beherrscht Englisch, Französisch, Russisch, sucht verantwortungsvolle Dauerstellung in größerem wissenschaftlichen oder schöngestigten Verlag. Leipzig bevorzugt. Angebot unter Nr. 982 an den Verlag des Börsenblattes erbeten.

In welchem Lg. Verlag ist der Posten eines

Auslieferers

für 1. 9. zu besetzen?

Bin 26 Jahre, bereits längere Zeit als erster Auslieferer tätig gewesen. Werte Angebote mit Gehaltsangabe unt. Nr. 981 d. d. Verl. d. Bbl.

Vermischte Anzeigen

Vermittle Übersetzungsrechte deutscher Werke an skandinavische Verleger und umgekehrt

Verbindungen gesucht

SVEND MONDRUP
Vilvordevej 45
Charlottenlund, Dänemark

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Reise- und Versandbuchhandlung sucht

größere Reisewerke

von 30.- bis 200.- RM und höher.

Angeb. unter Nr. 984 d. d. Verlag des Bbl. erbeten.

Verleger-Gesuche

Erfolgreicher Schriftsteller sucht

Verlag

für historischen Roman und Novellensammlung.

Angebote unter Nr. 983 durch den Verlag des Bbl.

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1941

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

Nr. 25

9.—14. Juni 1941. Vorhergehende Liste 1941, Bbl. 134

Abkürzungen: * = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊗ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — ∪ = Zum Verkauf von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — 0 = nicht berechtigt zum Bezuge von Sortiment. — × = Handelsgerichtlich eingetragen. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammanschrift. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postscheckkonto. — † = Mitglied der BAG. — ‡ = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — Bbl. = Börsenblatt.

- ⊗ Arnold Nachf., Theodor, Berlin-Pankow. Inh. ⊗ Wilhelm Sander ist 26/V. 1941 verstorben.
- ⊗ Bauer, Reinhold, Schmölln (Thüring.). Inh. ⊗ Gustav Wunderlich ist 26/V. 1941 verstorben.
- ⊗ Bülk, Kurt Edmund, Hamburg 36, firmiert jetzt: Buchversand Hanse K. E. Bülk.
- ⊗ Evangelische Verbandsbuchhandlung, Fürth (Bay.), erloschen.
- ⊗ Frey, Walther, Berlin-Marienfelde. Der Inh. ⊗ Walther Frey ist 29/V. 1941 verstorben.
- Gesellschaft für Hygiene- und Biologie-Unterricht m. b. H., Berlin NW 7. Anschrift jetzt: NW 87, Flotowstr. 7. ☎ jetzt: 397373.
- Giesecke Inh. Willy Többe, Emil, Ilsenburg (Harz). Leipziger Komm. Volckmar.
- † ○ Häcker, W. F., Posen, Hohenzollernstr. 32. Verlag. Inh.: × ○ Fritz W. Häcker. — Gegr. 1804 in Riga. (Ⓢ Ostbank A.G., Posen.)
- ∪ Hoffarth Verlag, L., Dresden A. Inh. Heinrich Robert Paul Hoffarth verstorben. Firma erloschen.
- ⊗ Kittler, L. A., Leipzig C 1. Der Mitinh. ⊗ Bruno Wilfroth ist 10/VI. 1941 verstorben.
- † ∪ Maaß, Georg, Fürstenberg (Meckl.). Zeitungsverlag. × Buchdr., Buch- u. Papierh. Inh.: Mathilde Maaß. — Gegr. 1889. (☎ 332. — TA.: Fürstenberger Anzeiger. — Ⓢ Meckl. Depos.-Bank, Zweigstelle Fürstenberg; Hypotheken- u. Wechselbank, Zweigstelle Fürstenberg; Stadtparkasse Fürstenberg. — Ⓟ Berlin 33589.)
- * Modejournal-Centrale Arthur Tidauer, Berlin W 8, firmiert ab 15/V. 1941; Modejournal-Centrale Kurt Schirmer.
- ⊗ Negelein, Max, Anklam. Hinzufügen: Leipziger Komm.: Koehler & Volckmar Abt. Groß-Sort.
- Pomassl, Ferdinand, Sternberg (Ostsudetenland). Ferdinand Pomassl ist 19/V. 1940 verstorben. Inh. jetzt: Maria Pomassl.
- ⊗ Reichelt, Willy, Oelsnitz (Vogtl.). Leipziger Komm. jetzt: Kommissionshaus.
- * Rosenberg & Sellier, Libreria internazionale, Turin (Italien). Handlungsbevollm. Ewald Domsch ausgeschieden.
- * Rosenmeier & Dr. Saenger K.-G., Berlin NW 40. Der pers. haft. Gesellsch. * Carl Rosenmeier ist 15/V. 1941 verstorben.
- ⊗ Schulz & Co., C. F., Plauen (Vogtl.). ○ Franz Junge wurde Prokura erteilt.
- Straßburger Volksbuchhandlung G. m. b. H., Straßburg (Elsaß). Inh. jetzt: Dr. Friedrich Spieser, der Straßburger Volksbuchhandlung Dr. Friedrich Spieser firmiert. Anschrift jetzt: An den Gewerbslauben 26—28. ☎ 26876.
- ⊗ Universalverlag W. Vobach & Co. — Bernhard Meyer — Curt Hamel, Leipzig C 1 u. Berlin SW 11. Die Kommanditges. wurde aufgelöst. Alleinh. jetzt: Dr. Kurt Herrmann.
- Verbano Verlag, Locarno (Schweiz). Leipziger Komm. jetzt: Fr. Förster.
- † ⊗ Verlag Die Brücke Wilhelm Neumann, Berlin × SW 61, Johanniterstr. 5. Verlag. Spez.: Militär-, schöngestigte, wissenschaftlich-theologische Literatur. — Gegr. 11/X. 1938. (☎ 662254, 667300. — Ⓢ Commerzbank A.-G., Dep.-Kasse O. Berlin SW 68, Friedrichstr. 1. — Ⓟ 201182, 219060.) Leipziger Komm.: a. Wallmann.

Nr. 140, Donnerstag, den 19. Juni 1941